



Die Sommerschule macht viel Spaß

In der Volksschule Anton Bruckner-Gasse wurde eine Sommerschule der Bundesregierung eingerichtet. 52 Schüler mit Förderungsbedarf werden hier seit 24. August betreut.

Die Volksschule Anton Bruckner-Gasse ist im Rahmen der Sommerschule, Teil der Maßnahmen der Bundesregierung in Folge der Coronakrise, für eine Einzugsgebiet von 30 Kilometern zuständig. Seit 24. August und noch bis 04. September, jeweils 08.00 bis 12.00 Uhr, verbringen 52 Kinder hier ihren Sommer mit Förderangeboten, Spiel- und Freizeitaktivität. Sie besuchen Schulen aller Schulstufen von Volksschule über Mittelschule bis hin zu Gymnasien im Umkreis von 30 Kilometern, kommen beispielsweise auch aus der Nachbargemeinde St. Andrä-Wördern.

Was ist die Sommerschule?

(Quelle: Webseite des Bildungsministeriums)

Die Sommerschule ist ein zweiwöchiges Programm zur individuellen und gezielten Förderung von Schülerinnen und Schülern. Sie ermöglicht die Festigung der Unterrichtssprache Deutsch, damit Schülerinnen und Schüler dem Unterricht im kommenden Schuljahr besser folgen können. Primär richtet sich die Sommerschule daher an folgende Schülerinnen und Schüler der Volksschulen, Neuen Mittelschulen und AHS-Unterstufen:

außerordentliche Schülerinnen und Schüler,
Schülerinnen und Schüler mit einem nicht abgesicherten Genügend und einem Nicht genügend in Deutsch,
Schülerinnen und Schüler, die im Fach Deutsch einen besonderen Aufholbedarf, auch aufgrund der Situation der letzten Monate, aufweisen.

Ausschlaggebend für den Besuch der Sommerschule ist jedenfalls die Empfehlung der Schulleitung beziehungsweise der zuständigen Lehrkraft. Unterrichtet werden die Schüler von Pädagogen und Lehramtsstudierenden. Die Teilnahme an der Sommerschule ist für alle Beteiligten freiwillig – für Schüler nach der erfolgten Anmeldung allerdings für den gesamten Zeitraum verpflichtend.

Die Sommerschule ist nicht nur Teil des Regierungsprogramms, sondern gehört auch zu den Maßnahmen, die in Folge der Corona-Krise von der Bundesregierung ins Leben gerufen worden sind.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg/SchuE

Bildtext: V.l.: Lehrerin Martina Totzenberger und Direktorin Sylvia Graser von der VS Anton Bruckner-Gasse, Bildungsstadträtin DI Dr. Maria-Theresia Eder, Lehrerin Mag. Cornelia Kunter und Direktorin Mag. Hemma Poledna vom Gymnasium Klosterneuburg mit den Sommerschülern Jonas, Clara, Gabriel und Kilian.